



Sehr geehrte Kolleginnen,  
Sehr geehrte Kollegen,

ein ereignisreiches Jahr nähert sich seinem Ende. Nicht alles ist so gelaufen, wie man es sich vorgestellt hat. Aber das wäre ja auch zu einfach, wenn alle Wünsche in Erfüllung gingen. Mit diesen BRH Nachrichten beenden wir die Mitteilungen für das Jahr 2015.

Große Herausforderungen stehen vor uns allen. Die Flut von Flüchtlingen, die sich seit dem Sommer aus dem Nahen Osten und aus Afrika nach Europa ergießt, wird weiterhin große Probleme machen. Besonders betroffen sind die Kolleginnen und Kollegen des öffentlichen Dienstes in Bund, Ländern und Kommunen. Es ist von unfassbaren Zuständen in den Flüchtlingsunterkünften die Rede, Anmeldungen und Registrierungen sind über Wochen und Monate nicht möglich, die Kommunen suchen händeringend nach Unterkünften, und die Polizei registriert eine starke Zunahme der Einsätze. Die Politik agiert sinn- und ziellos, da wird um Worthülsen, wie zum Beispiel Obergrenzen, gestritten Ohne in Panik zu verfallen ist es nicht von der Hand zu weisen, dass die große Anzahl von Flüchtlingen auch zu Einschnitten in die Sozialsysteme führen kann. Bisher wird uns noch suggeriert, dass es keine finanziellen Probleme durch die Flüchtlinge gibt. Aber bereits bei den 3 Milliarden, die als Hilfe der EU an die Türkei gezahlt werden sollen, gibt es bereits Engpässe. Dabei sind diese 3 Milliarden € doch Kleinigkeiten gegen die Summe von 86 Milliarden €, die Griechenland für nichts bekommt.



Bereits bei der kommenden Landtagswahl im März sollten wir sehr genau darauf achten, welcher Partei wir unsere Stimme geben. Hierzu haben wir Ihnen auch die Wahlprüfsteine des dbb rheinland-pfalz beigelegt, die sich mit der Zukunft des öffentlichen Dienstes beschäftigen.

Für den Seniorenverband gilt es weiterhin die Zusammenarbeit zwischen den Kreisverbänden und dem Landesverband zu verbessern. Eine Verbesserung der Information hat auch der Arbeitskreis „Senioren“ des dbb rheinland-pfalz beschlossen. Hierzu stellt der Seniorenverband BRH den Mitgliedern des Arbeitskreises den Veranstaltungskalender der Kreisverbände und die BRH-Nachrichten des Landesverbandes zu Verfügung. Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken.

Ihnen allen wünsche ich ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2016.

*Mit kollegialen Grüßen*

*Ihr*

  
*Landesvorsitzender*